

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 19/3618**

| Fachbereich | Datum | |
|---|--------------|--|
| Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL | 24.04.2019 | |

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | öffentlich / nichtöffentlich |
|-------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| Fachbereichsausschuss 4 | 23.05.2019 | Ö |

Sanierung des Sanitärtraktes an der Grundschule Friedrichsseggen; hier: Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Im aktuellen Schuljahr 2018/2019 besuchen die Grundschule Friedrichsseggen 72 Kinder, die von 6 Lehrern, FSJlern und teils externen Pädagogen betreut werden. Die Schule wurde 2007 zur Ganztagschule.

Das ursprüngliche Schulgebäude wurde im Laufe der Zeit durch einen Anbau für zusätzliche Unterrichtsräume erweitert, woran noch zwei Klassenraummodule (Container) angeschlossen wurden.

Der eigentliche Schulbau wurde Ende der 1920er Jahre errichtet. Das Erdgeschoss wird von der Grundschule mit Klassenzimmern, Sekretariat und Lehrerzimmer genutzt.

Die sanitären Anlagen (Mädchen-, Jungen- und Personaltoilette) befinden sich im Erdgeschoss und liegen alle direkt nebeneinander. Sie können über einen gemeinsamen Flur erreicht werden. Der Sanitärtrakt ist als Anbau an das Gebäude zu sehen. Anfang 2018 erhielt dieser Anbau eine neue Dacheindeckung.

Da die sanitären Anlagen in die Jahre gekommen sind und reparaturanfällig werden, sollen diese im Zuge der allgemeinen Bauunterhaltung komplett saniert werden.

Die Gesamtkosten dieser Maßnahme werden auf insgesamt ca. 80.000 € (inkl. MwSt.) geschätzt.

Die Gewerke Abbrucharbeiten, Elektroinstallationen, Fensterarbeiten, Trockenbau-/Maler-/Innenputzarbeiten, WC-Trennwände und Schreinerarbeiten (Innentüren) wurden unter der Berücksichtigung von § 3 VOB/A „Arten der Vergabe“ und aufgrund

des geringen Auftragsvolumens freihändig vergeben. Die Gewerke Heizungs-/Sanitärinstallationen und die Fliesenlegearbeiten wurden aufgrund der zu erwartenden Auftragssumme beschränkt ausgeschrieben.

Die Bieterfrist für die beschränkten Ausschreibungen startete am 25.03.2019. Die Submissionen zu den Heizungs-/Sanitärinstallationen und den Fliesenlegearbeiten fanden am Dienstag, 16.04.2019 statt.

Die Ausführung der Arbeiten ist für die Sommerferien 2019 geplant und soll demzufolge direkt in der ersten Ferienwoche am 01.07.2019 (27. KW) mit den Abbrucharbeiten beginnen. Die gesamte Maßnahme soll max. sechs Wochen dauern, sodass zum Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 die Arbeiten abgeschlossen sind.

Nachfolgend werden nach der Wertung der Angebote die Ergebnisse und die Beschlussempfehlungen der Verwaltung für die Sanierung des Sanitärtraktes an der Grundschule Friedrichsseggen gewerkeweise dargestellt. Voranzustellen ist, dass die Eignung der Bieter im Vorfeld der beschränkten Ausschreibungen geprüft worden war.

Gewerk: Heizungs- und Sanitärinstallationen

Es wurden insgesamt 5 Firmen über die beschränkte Ausschreibung informiert. 5 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen elektronisch abgerufen, von denen 2 Firmen bis zum Submissionstermin am 16.04.2019 ein Angebot vorgelegt haben.

Das Ergebnis, nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß § 16 VOB/A durch die Verwaltung, stellt sich in folgender Reihenfolge dar:

| Nr. | Bieter | Bruttoangebotspreis einschl. evtl. Nachlässe (Euro) | |
|-----|------------------------------------|---|----------|
| 1 | Krech Sanitär - Heizung, Lahnstein | 35.047,26 | 100,00 % |
| 2 | Bieter 2 | 36.637,42 | 104,54 % |

Der Mindestbieter gewährt einen Nachlass in Höhe von 2 %.

In der vorausgegangenen Kostenberechnung wurden die Kosten für das Gewerk Heizungs- und Sanitärinstallationen mit einem Betrag i.H.v. 30.800 € angesetzt.

Gewerk: Fliesenlegearbeiten

Es wurden insgesamt 6 Firmen über die beschränkte Ausschreibung informiert. 5 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen elektronisch abgerufen und haben bis zum Submissionstermin am 16.04.2019 ein Angebot vorgelegt.

Das Ergebnis, nach Prüfung und Wertung der Angebote gemäß § 16 VOB/A durch die Verwaltung, stellt sich in folgender Reihenfolge dar:

| Nr. | Bieter | Bruttoangebotspreis einschl. evtl. Nachlässe (Euro) | |
|-----|---|---|----------|
| 1 | Fliesenfachgeschäft Klaus Wacket GmbH, Braubach | 13.074,65 | 100,00 % |
| 2 | Bieter 2 | 13.169,62 | 100,73 % |
| 3 | Bieter 3 | 13.975,11 | 106,89 % |
| 4 | Bieter 4 | 14.293,91 | 109,33 % |
| 5 | Bieter 5 | 16.872,27 | 129,05 % |

In der vorausgegangenen Kostenberechnung wurden die Kosten für das Gewerk Fliesenlegearbeiten mit einem Betrag i.H.v. 12.800 € angesetzt.

Finanzierung:

Für die Sanierung des Sanitärtraktes sind im Haushalt 2019 unter der Produktnummer 2.1.1.3.0000, Sachkonto 5.2.3.1.0000 Mittel in Höhe von 80.000 € vorgesehen.

Die aktuelle Unterdeckung in Höhe von 5.631 € für die Gesamtmaßnahme kann im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit durch anderweitige Einsparungen bei Unterhaltungsmaßnahmen gewährleistet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag über **Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten** wird an die mindestbietende Firma **Krech Sanitär – Heizung, 56112 Lahnstein** zum Bruttoangebotspreis in Höhe von **35.047,26 €** vergeben.

Der Auftrag für die **Fliesenlegearbeiten** wird an die mindestbietende Firma **Fliesenfachgeschäft Klaus Wacket GmbH, Braubach** zum Bruttoangebotspreis in Höhe von **13.074,65 €** vergeben.

In Vertretung

(Adalbert Dornbusch)
Bürgermeister